

Swendibach, Ende Mai 2015

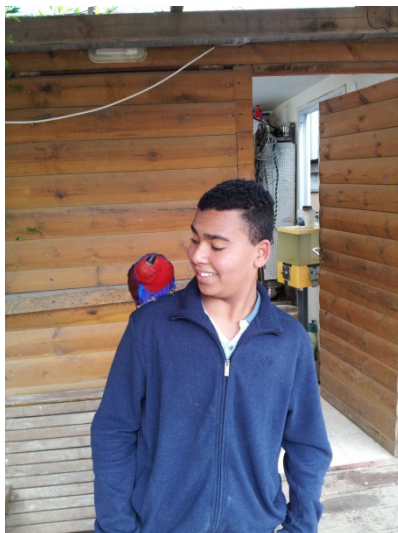
Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Neve Hanna

Bereits sind wieder mehrere Monate ins Land gezogen, seit wir uns im November das letzte Mal bei Ihnen gemeldet haben. Der Winter ist längst vorbei und gerne hoffen wir, dass Sie schon viele sonnige Frühlingstage geniessen konnten!

Für Neve Hanna gibt es im Jahr 2015 Grund zu feiern, denn das Kinderheim schaut in diesen Monaten auf sein 40jähriges Bestehen zurück! Während vier Jahrzehnten gingen in den Häusern von Neve Hanna Generationen von Mädchen und Jungen ein und aus, durchliefen ihre Schulzeit und absolvierten ihren Militärdienst - um dann das grosse Abenteuer des Lebens als junge Erwachsene in Angriff zu nehmen! Wir werden Ihnen in unserem "Herbst-Brief" noch etwas mehr über das Jubiläum des Kinderheims berichten.

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne einmal darauf hinweisen, dass man in Neve Hanna auch immer bereit ist, Sie als Besucher willkommen zu heissen! Es besteht die Möglichkeit, einige Tage in einer Gästewohnung zu verbringen, und dabei das Kinderheim mit seinen Bewohnern ganz persönlich kennen zu lernen! Von diesem Angebot Gebrauch machten vor kurzem Sarah und Matthias Renker aus Thun, die uns mit folgendem Bericht einen kleinen Einblick geben, wie sie ihren Besuch in Kiryat Gat erlebt haben:

«Wenn ich an ein Kinderheim denke, so kommen mir oft negative Schlagwörter wie "Problem-Kinder", ungehobeltes Benehmen, abgelöschte Kinder und Jugendliche in den Sinn... Nachdem wir aber Mitte Februar 2015 das Kinderheim Neve Hanna in Kiryat Gat besucht haben, musste ich mein Bild von einem Kinderheim gründlich korrigieren! Was wir in den drei Tagen in Neve Hanna erlebt haben, hat uns tief beeindruckt!



Alles hat vor ziemlich genau vier Jahren im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 in Thun begonnen. Unser Hauskreis hatte sich damals entschieden, gemeinsam ein Theaterstück von Kindern und Jugendlichen eines israelischen Kinderheims zu besuchen. Mit dabei war auch Igor, unser Patenkind, den die Aufführung sehr berührte. Er wünschte sich seitdem, dieses Kinderheim Neve Hanna einmal selber besuchen zu können! Zu seiner Konfirmation wollten wir ihm diesen Wunsch gerne erfüllen und reisten gemeinsam nach Israel.

Bei unserer Ankunft in Neve Hanna wurden wir wie Familienmitglieder aufgenommen und sogleich in eine der vielen Wohngruppen eingeteilt. Wir durften die Mahlzeiten gemeinsam mit den Kindern in der Gruppe einnehmen und auch mit ihnen zusammen die Freizeit geniessen. Wir fühlten uns von Anfang an sehr wohl! Es herrschte eine warme und herzliche Atmosphäre, obwohl gleichzeitig auch klare Regeln galten.



Am Morgen arbeiteten wir im hauseigenen Kleintierzoo mit. Da galt es z.B. den Ziegen zu misten, die Erdmännchen zu füttern, Vogelkäfige zu säubern und sich dabei immer wieder dem frechen und frei herumstolzierenden Emu gegenüber durchzusetzen. Jeden Tag halfen neben den Angestellten, einer/m Freiwilligen auch ein oder zwei Kinder im "Pinat Chai" mit.

Uns hat das Konzept und die Führung des Kinderheims Neve Hanna sehr beeindruckt! Auch Igor war von dieser speziellen Erfahrung stark berührt und er konnte sogar einige Kinder kennenlernen, die vor vier Jahren auf der

Theater-Tournee in der Schweiz mit dabei waren!»
Bericht von Matthias und Sarah Renker mit Igor



Wir hoffen, mit diesem Erlebnis-Bericht Ihr Interesse geweckt zu haben - und, wer weiss, vielleicht kann man in Neve Hanna schon bald wieder Gäste aus der Schweiz begrüßen! Wenn Sie das Kinderheim besuchen möchten, ist es von Vorteil, dass Sie sich früh genug anmelden, da nur eine kleine Wohnung für Besucher zur Verfügung steht. Bereits kommen wir damit zum Schluss dieses Briefes und möchten uns für Ihr Interesse an den Kindern und Jugendlichen von Neve Hanna und ihre treue Unterstützung für das Kinderheim wieder einmal herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, verbleibe ich

Evelyne Kühni

Evelyne Kühni
Vereinspräsidentin

PS: Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist Ihre Spende in den meisten Kantonen steuerabzugsberechtigt.

Bank Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, Basel PC 40- 570- 7
IBAN CH47 0856 5559 9135 5590 1